

Rheinau: Mittagstisch mit erweitertem Angebot

Mittagessen im Schulhaus

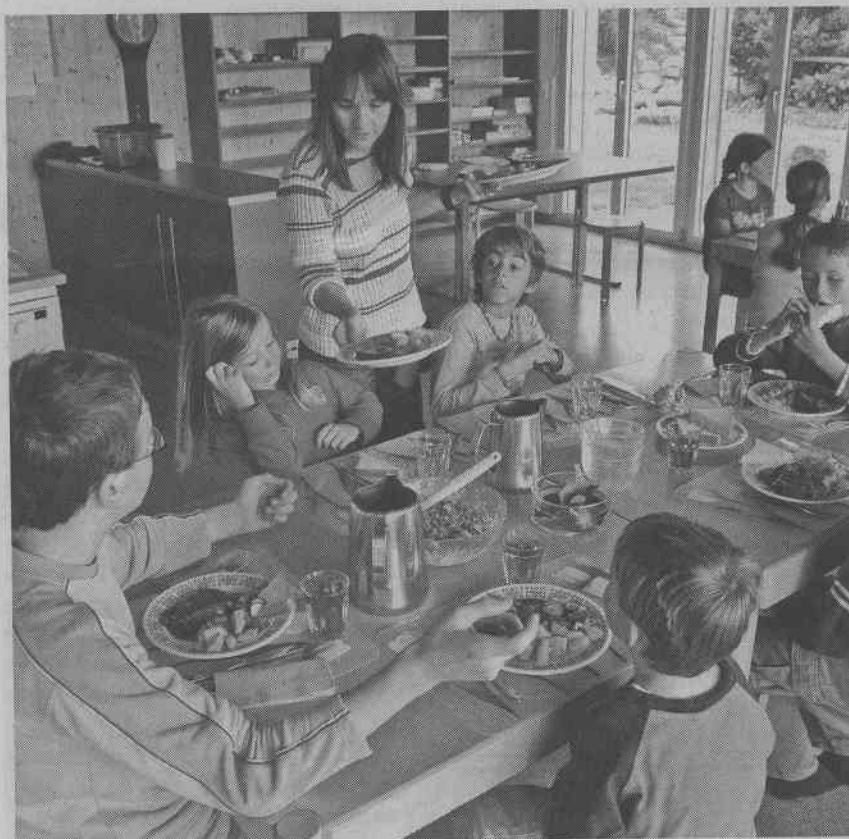
Mit dem Schulbeginn kann für den Mittagstisch ein Parterre-raum im Schulhaus genutzt werden. Dort übernimmt der Verein Mittagstisch auch einen Teil der Randstundenbetreuung, die von der Primarschule angeboten wird.

Langsam treffen die Kinder in dem ehemaligen Kindergartenraum des Rheinauer Primarschulhauses ein. Und schon bald sitzt ein gutes Dutzend Kinder an ihren Tischen und erzählen sich, ungeachtet des grossen Hungers, die Neuigkeiten, die sie unbedingt vor dem Essen loswerden möchten. Eine Szene, wie sie sich auch zu Hause am Mittagstisch abspielen könnte. Derweil sind die Frauen des Vereins Mittagstisch damit beschäftigt, das Essen auf die Teller aufzuteilen. Nach einem «En Guetä mitenand» beginnen die Kinder mit dem Essen. Succhetti, Fleisch, Kartoffeln und Salat. Zum Dessert gibt es ein Stück Kuchen. Für die einen bleibt danach noch etwas Zeit, um einen Comic zu lesen, bevor sie wieder in die Schule gehen.

Seit den Sommerferien öffnet der Verein Mittagstisch auch am Mittwoch die Türen für ein betreutes Mittagessen für Jugendliche. Damit werden ab

sofort alle fünf Schultage abgedeckt. Zeitgleich übernimmt der Verein auch von der Primarschule die neu eingeführte Randstundenbetreuung der Primarschüler über die Mittagszeit. Während einem Semester geschieht dies am Dienstag und am Mittwoch zwischen 11 und 13.30 Uhr. Die Tage der Randstundenbetreuung werden aufgrund der Anmeldungen von der Primarschule mit jedem Semester neu festgelegt.

Der Bedarf für einen Mittagstisch ist heute ausgewiesen. Dies ergab eine von der Einheitsgemeinde durchgeführte Umfrage. Erstmals eingeführt wurde der Mittagstisch im Jahre 2002. Dank der Initiative und viel Freiwilligenarbeit einiger engagierter Frauen konnte der Mittagstisch damals starten. Der Weg am Anfang war steinig. Defizitär blieb das Angebot bis heute. Unterstützt wurde der Verein aber von der Einheitsgemeinde finanziell und indem sie das Stimmlokal in den Alterswohnungen zur Verfügung stellte. Auf das neue Schuljahr konnte der Mittagstisch in den ehemaligen Kindergartenraum im Primarschulhaus umziehen. «Der Raum ist gross und hell und wir können ihn etwas einrichten», erklärt Präsidentin Barbara Bobst. Eine Ruhecke mit einigen Büchern ist heute schon vorhanden. (um)



«En Guetä mitenand»: Edith Fischer, eine der Betreuerinnen, serviert den Schülerinnen und Schülern das Mittagessen. (Bild: um)